



PROFESSIONAL DIRECT DRIVE TURNTABLE

PDX-2000MkII

PDX-2000MkII Pro

BEDIENUNGSANLEITUNG

VESTAX CORP.

1-18-6 Wakabayashi, Setagaya-ku, Tokyo 154-0023, Japan
Tel.: 03-3412-7011 Fax: 03-3412-7013 www.vestax.com

VESTAX (Europe) Ltd.

Unit 5, Rivervey Industrial Park, Alton, Hampshire GU34 2QL, England
Tel.: (0) 1420-83000 Fax: (0) 1420-80040 www.vestax.co.uk

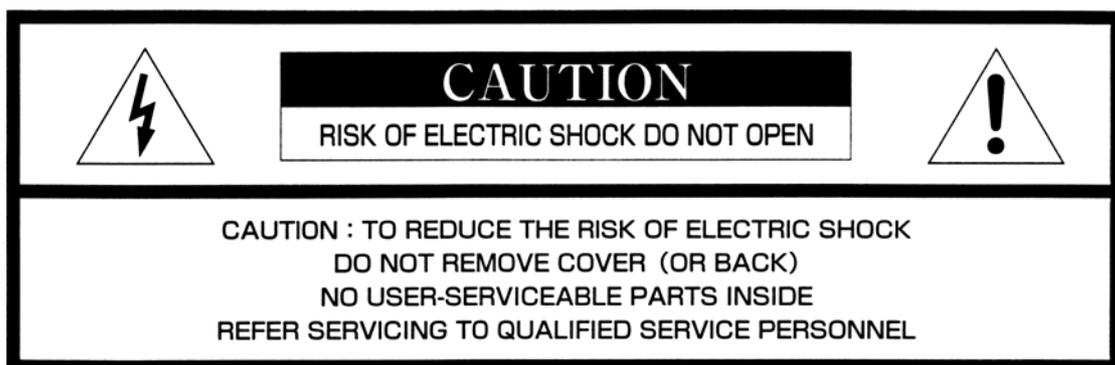
VESTAX German Distributor:

Korg & More DJ-TOOLS, a Division of Musik Meyer GmbH
Postfach 21 47, 35009 Marburg, Germany
Tel: 06421-989-540 Fax: 06421-989-579 www.vestax.info

Wir wollen Ihnen zum Kauf des VESTAX PDX-2000MKII/MKII PRO Professional Direct Drive Turntables gratulieren und uns recht herzlich bei Ihnen bedanken. Bitte lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam und vollständig durch, bevor Sie Ihren Plattenspieler in Betrieb nehmen, denn erst, wenn Sie alle seine Eigenschaften kennen, können Sie ihn optimal nutzen.

INHALTSVERZEICHNIS

Wichtige Sicherheitshinweise!	3
Eigenschaften	4
Hinweise	4
Störgeräusche	4
ASTS (Anti-Skipping Tone-Arm System)	5
Bedienelemente und Funktionen	6
Vorderseite	6
Rückseite	6
Lieferumfang	7
Montage und Einstellungen	7
Montage des Plattentellers	7
Montage des Ausgleichsgewichts	7
Verwendung der Auflagematte	7
Montage des Tonabnehmers	8
Aufstellung und Anschlussverbindungen	8
Aufstellung	8
Anschluss des Plattenspielers an den Verstärker, Mixer etc.	8
Beispielkonfiguration	9
Einstellung des Gleichgewichts	9
Einstellung des Nadelandrucks	10
Einstellung der Tonarmhöhe	10
Betrieb	11
Fernbedienung	11
Wiedergabe von Singles	11
Tonabnehmerbeleuchtung	12
Quarzsteuerung und Einstellung der Abspielgeschwindigkeit	12
Arbeiten mit den PITCH-Fadern	12
Die SPEED ADJUSTMENT-Tasten	13
Die REVERSE-Taste	13
Technische Daten	14



Der Blitz mit der Pfeilspitze im gleichseitigen Dreieck soll den Anwender vor nichtisolierter gefährlicher Spannung im Geräteinnern warnen. Diese Spannung kann so hoch sein, dass die Gefahr eines Stromschlags besteht.



Das Ausrufezeichen im gleichseitigen Dreieck soll den Anwender auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanleitungen aufmerksam machen, die im mitgelieferten Informationsmaterial näher beschrieben werden.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE!

Bitte lesen Sie die nachfolgenden Hinweise sorgfältig und vollständig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Dieses Produkt wurde gemäß strengen Qualitäts- und Sicherheitsstandards gefertigt. Ungeachtet dessen sollten Sie die nachfolgend aufgeführten Sicherheitshinweise besonders beachten.

1. Lesen Sie alle Sicherheits- und Bedienungshinweise vollständig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
2. Die Sicherheits- und Bedienungshinweise sollten Sie unbedingt aufbewahren, da Sie sie später noch einmal benötigen könnten.
3. Beachten Sie die auf dem Gerät und im Bedienungshandbuch vorhandenen Warnhinweise.
4. Verfahren Sie mit dem Gerät nur auf die im Bedienungshandbuch angegebene Weise.
5. Trennen Sie das Gerät vom Netz, bevor Sie es reinigen. Verwenden Sie zur Reinigung nur ein trockenes oder leicht angefeuchtetes Tuch. Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel.
6. Verwenden Sie keinerlei Zubehör zu diesem Gerät, welches nicht ausdrücklich vom Hersteller empfohlen wird.
7. Betreiben Sie das Gerät keinesfalls an Orten, an denen Wasser oder Feuchtigkeit vorhanden sind, also beispielsweise in der Nähe von Badewannen, Wasch- oder Spülbecken, Schwimmbecken, in feuchten Kellern o.ä.
8. Betreiben Sie das Gerät nur an Orten, an denen es einen festen und sicheren Stand hat, um eine Gefährdung des Gerätes als auch der bedienenden oder anderer Personen auszuschließen. Falls das Gerät fest installiert werden soll, beachten Sie beim Einbau die Vorgaben des Herstellers. Verwenden Sie eine vom Hersteller eventuell mitgelieferte oder empfohlene Halterung.
9. Die am Gerät vorhandenen Lüftungsschlitze und -öffnungen dienen einem zuverlässigen Betrieb und schützen es vor Überhitzung. Decken Sie diese Öffnungen niemals ab. Das Gerät sollte nicht in der Nähe von Wärmequellen wie beispielsweise Heizkörpern oder -schächten aufgestellt werden. Bei Festinstallation sollte auf eine ausreichende Kühlluftzufuhr geachtet werden. Beachten Sie diesbezüglich die im Handbuch gegebenen Anweisungen.
10. Das Gerät darf nur an eine Stromquelle angeschlossen werden, die den Angaben in der Betriebsanleitung oder am Gerät entspricht. Wenn das Gerät an eine Stromquelle angeschlossen wird, die nicht diesen Vorgaben entspricht, besteht die Gefahr einer Überlastung, welche das Gerät beschädigen oder zerstören kann.
11. Achten Sie darauf, dass das mitgelieferte Netzkabel so verlegt wird, dass es nicht geknickt oder anderweitig beschädigt werden kann. Dies gilt insbesondere für den Anschluss an das Gerät selbst sowie für den Anschluss an die Netzsteckdose.
12. Als Überlastschutz wurde in das Gerät ein Schutzstecker integriert. Im Handbuch finden Sie weitere Informationen zur Ersetzung bzw. Wiedereinschalten dieser Schutzvorrichtung. Wenn die Schutzvorrichtung ersetzt werden musste, vergewissern Sie sich, dass die beauftragte Fachwerkstatt ein Ersatzteil verwendet hat, welches den Vorgaben des Herstellers entspricht. Die Verwendung eines identischen Überlastschutzes muss gewährleistet sein.
13. Trennen Sie das Gerät bei Auftreten von Gewittern oder bei voraussichtlicher Nichtverwendung auf einen längeren Zeitraum vom Netz. Dadurch vermeiden Sie Beschädigungen infolge von Blitzschlag und Überlast.
14. Achten Sie darauf, dass verwendete Netzsteckdosen und Verlängerungskabel nicht überlastet werden. Andernfalls besteht Feuergefahr sowie die Gefahr eines elektrischen Schlages.
15. Achten Sie darauf, dass niemals Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Geräteinnere gelangen. Im Geräteinneren befinden sich Bereiche, in denen sehr hohe Spannungen anliegen. **Achtung:** Es besteht Feuergefahr sowie die Gefahr eines elektrischen Schlages.
16. Die Wartung des Gerätes sollte qualifiziertem Fachpersonal vorbehalten bleiben. Beschränken Sie sich bitte auf die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Maßnahmen.
17. Trennen Sie das Gerät umgehend vom Netz und wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, wenn
 - a) Netzkabel oder Netzstecker Beschädigungen aufweisen;
 - b) Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangt sind;
 - c) das Gerät dem Regen ausgesetzt war;
 - d) am Gerät Fehlfunktionen auftreten, die nicht im Handbuch dokumentiert sind (überlassen Sie in diesem Fall die Reparaturarbeiten unbedingt einem qualifiziertem Techniker);
 - e) das Gerät fallengelassen wurde oder das Gehäuse Beschädigungen aufweist;
 - f) am Gerät offensichtliche Leistungsabfälle auftreten (dies weist auf einen Reparaturbedarf hin).
18. Wenn Geräteteile ersetzt werden mussten, vergewissern Sie sich, dass die beauftragte Fachwerkstatt Ersatzteile verwendet hat, welche den Vorgaben des Herstellers entsprechen. Bei Verwendung anderer Teile besteht Feuergefahr sowie die Gefahr eines elektrischen Schlages.
19. Nach Reparaturen oder Wartungsarbeiten am Gerät sollten Sie den verantwortlichen Techniker dazu veranlassen, Sicherheitsüberprüfungen am Gerät durchzuführen.
20. Dieses Gerät sollte nur mit einem vom Hersteller empfohlenen Transportwagen oder Karren transportiert werden. Gehen Sie während des Transport mit äußerster Sorgfalt vor. Abruptes Anhalten, übermäßiger Kraftaufwand und Bodenebenheiten können ansonsten zu einem Umkippen des Transportmittels und Schäden am Gerät selber führen.



EIGENSCHAFTEN

- **Neu entwickelter DC-Motor**
Der neu entwickelte Gleichstrommotor erzeugt ein Drehmoment von 1,7kg und erlaubt superschnelles Starten und Abbremsen (innerhalb einer Viertelumdrehung).
- **ASTS und TH-Ausgleichssystem**
Der schwergewichtige ASTS-Tonarm wurde ebenfalls neu für dieses System entwickelt. Seine Stabilität und sorgfältige Verarbeitung erlauben eine exzellente Performance ohne springende Nadel.
Das ASTS-System (*Anti Skipping Tone-Arm System*) und das TH-Ausgleichssystem (*Tracking Hold*) sorgen dafür, dass die Nadel auch bei härtestem Scratching nicht springt. Ferner kann die Höhe des Tonarms geändert werden – ein Feature, das alle VESTAX-Turntables aufweisen.
- **PITCH-Regler mit extrem weitem Regelbereich**
Der PITCH-Regler hat einen Regelbereich $\pm 50\%$ – perfekt für den kreativen DJ.
- **Regler für Anlauf- und Abbremsgeschwindigkeit**
Diese Geschwindigkeitsregler ermöglichen ganz neuartige Mixtechniken.
- **Reverse Play**
Durch Betätigung der REVERSE-Taste drehen Sie die Abspielrichtung mit einem Schlag um.
- **Feedbackschutz**
Die Kombination aus ASTS-Tonarm und extrem dichtem ABS-Gehäuse stellt den perfekten Schutz vor Rückkopplungen dar.
- **Außerdem beim PDX-2000mkII Pro:**
Neben den bereits genannten Features weist das Pro-Modell ein Tonarmsystem mit dynamischer Gewichtung auf. Dank einer optimierten Spurlage erhöht sich die Wiedergabequalität und ermöglicht sogar die Wiedergabe verzogener Schallplatten.

HINWEISE

- Bevor Sie den Tonabnehmer montieren oder entfernen, stellen Sie sicher, dass die Lautstärke des angeschlossenen Mischpults oder Verstärkers ganz nach unten geregelt ist, da Sie ansonsten an diese Geräte angeschlossene Lautsprecherboxen beschädigen könnten.
- Schalten Sie den Plattenspieler nicht ein, wenn der Plattenteller nicht montiert ist.
- Wenn Sie das Gerät eine Zeitlang nicht betreiben, oder wenn Sie es transportieren wollen, sichern Sie den Tonarm mit der Klammer am Tonarmhalter. Außerdem sollten Sie, falls vorhanden, den Schutzmechanismus für die Abnehmernadel montieren.
- Wischen Sie von Zeit zu Zeit die Anschlüsse des Tonabnehmers mit einem trockenen Tuch ab, da verschmutzte Anschlüsse nicht nur eine schlechtere Klangqualität bedingen, sondern sich auch in Brummen oder anderen Störgeräuschen äußern können.
- Entfernen Sie Staub und Schmutz vor dem Abspielen von Schallplatten sowohl von der Abnehmernadel als auch von den Platten selbst. Dadurch erhöhen Sie die Wiedergabequalität und schützen die Nadel und Ihre Schallplatten vor Verschleiß.
- Falls Sie das Gerät transportieren wollen, verwenden Sie zu diesem Zweck die Originalverpackung. Sollte die Verpackung nicht mehr vorhanden sein, gehen Sie wie folgt vor:
Demontieren Sie zunächst den Plattenteller und die Auflagematte und verpacken Sie diese separat, um sie vor Beschädigung zu schützen. Legen Sie den Tonarm auf die Tonarmhalterung und befestigen Sie ihn dort mit Klebestreifen o. ä. Schrauben Sie das Ausgleichsgewicht ab, demontieren Sie den Tonabnehmer und verpacken Sie auch diese beiden separat, um sie vor Beschädigung zu schützen. Packen Sie abschließend den Plattenspieler in ein weiches Tuch (z. B. ein Bettuch o. ä.).

STÖRGERÄUSCHE

Pfeifgeräusche werden in der Regel durch Lautsprechervibrationen erzeugt, die den Tonabnehmer in Schwingung versetzen (Rückkopplungen). Sollten Rückkopplungen auftreten, so stellen Sie einen größtmöglichen Abstand zwischen Plattenspieler und Lautsprechern her.

Brumngeräusche treten auf, wenn Felder von elektrischen Geräten, welche über einen Transformator oder einen Thermostat verfügen, in die Audioleitungen des Plattenspielers einstreuen. Sie können das Problem lösen, indem Sie mögliche Störquellen aus der unmittelbaren Nähe des Plattenspielers entfernen. Des Weiteren kann es auch zu sogenanntem „Netzbrummen“ kommen, wenn der Plattenspieler nicht ordnungsgemäß geerdet ist. Verbinden Sie in einem solchen Fall das Erdungskabel des Plattenspielers mit dem entsprechenden Anschluss (GND) Ihres Mischpults oder Verstärkers.

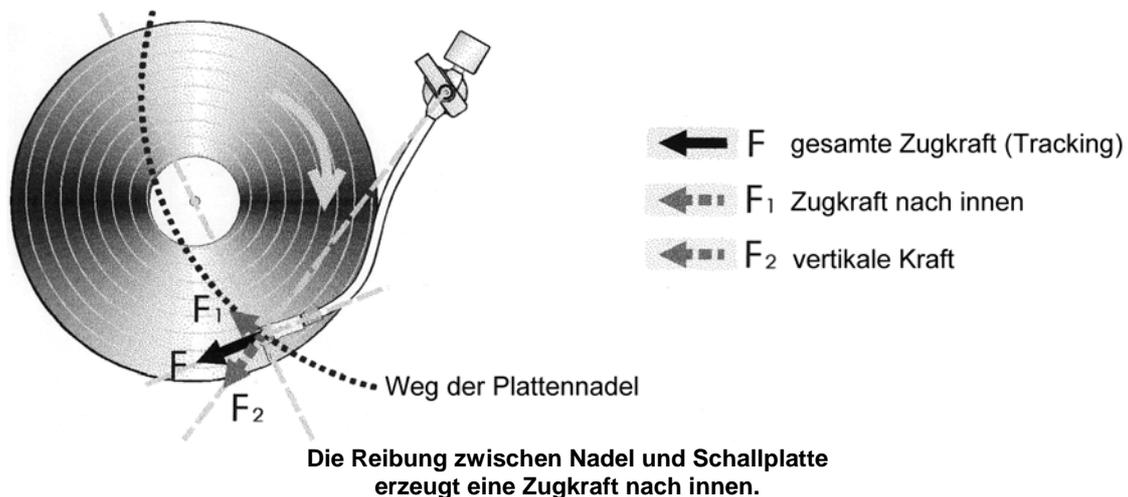
ASTS (ANTI-SKIPPING TONE-ARM SYSTEM)

Jahrelang haben wir am ASTS-System (Anti-Skipping Tone-Arm System) gefeilt. Ursprünglich bestand die Aufgabe darin, die Spurlage der damals verfügbaren Tonarme zu optimieren, aber schon bald ging es darum, einen völlig neuen Tonarm mit Halterungssystem zu entwickeln.

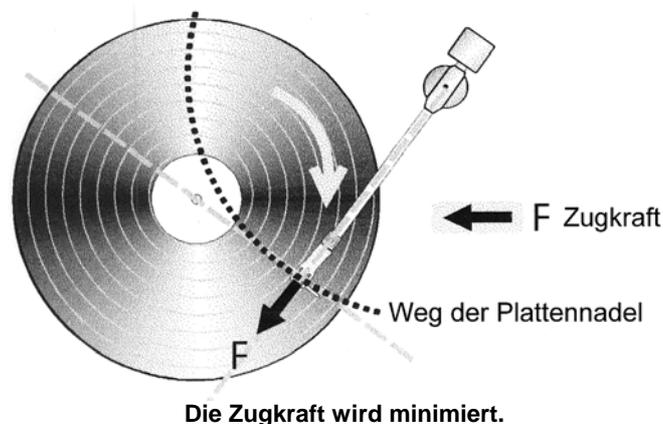
Das Ergebnis dieser anspruchsvollen Aufgabe hat das Potenzial von Plattenspielern in hohem Maße vergrößert, und heute sind alle Profiplattenspieler von VESTAX mit diesen Systemen ausgestattet. Das System bricht mit allen bisher gültigen Konventionen und gewährleistet, dass die Nadel auch bei härtestem Scratching nicht springt. Es basiert im wesentlichen auf zwei separaten, jedoch nichtsdestoweniger sehr wichtigen Erfindungen: einem kurzen geraden Tonarm sowie einem System, bei dem Tonarm sowohl vertikal als auch horizontal ausbalanciert wird.

- Das TH-Ausgleichssystem ermöglicht nicht nur eine vertikale, sondern auch eine horizontale Bewegung des Tonarms, wodurch die vertikale Balance des Tonarms weitaus stabiler wird. Die Kombination aus einem kurzen, geraden Tonarm und dem TH-Ausgleichssystem verleiht der Nadel eine derartige Stabilität, dass sie auch bei härtestem Scratching nicht springt.
- Der Tonarm ist kurz und gerade und besteht aus zwei Teilen, nämlich einem Innen- und einem Außenrohr. Das aus Messing bestehende Innenrohr befindet sich dabei in einem Außenrohr aus Aluminium – diese Kombination bietet beste Abnahmegütern bei geringster Störanfälligkeit. Der ASTS-Tonarm bietet eine Verschiebungssicherheit, die gegenüber konventionellen Aluminiumtonarmen einen um mehr als 50% besseren Wert aufweist.

NORMALER TONARM

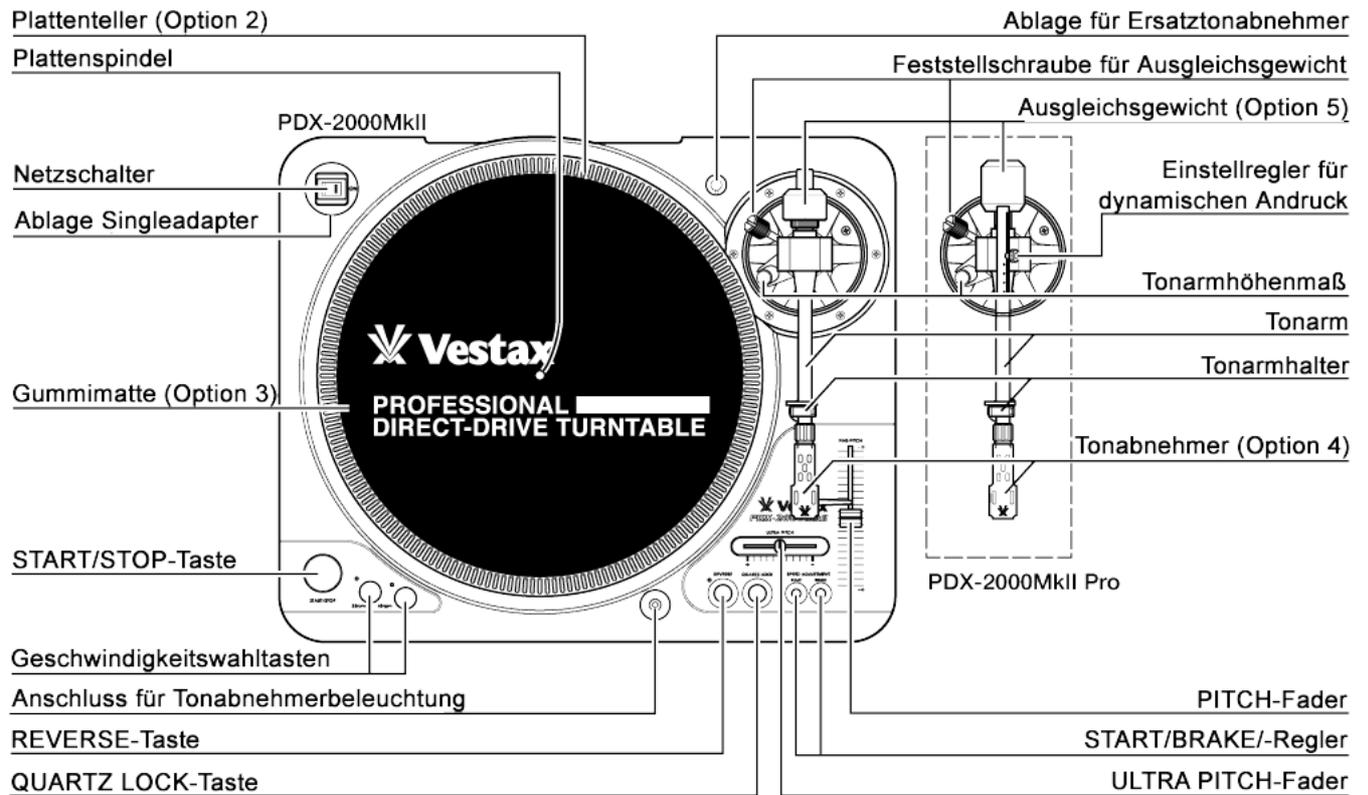


ASTS-TONARM

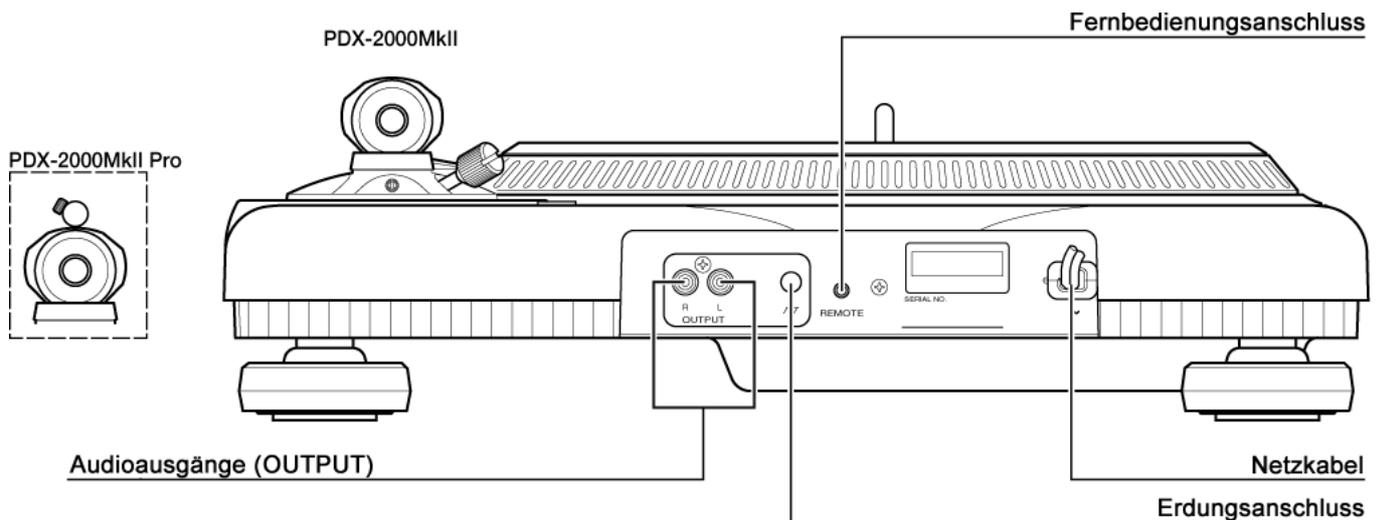


BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

VORDERSEITE



RÜCKSEITE



LIEFERUMFANG

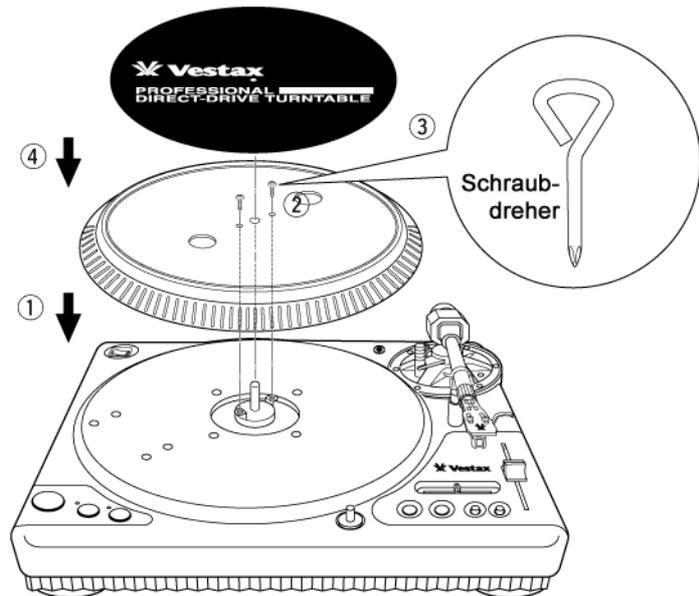
Mit diesem Gerät werden die folgenden Teile mitgeliefert:

1. Plattenspieler
2. Plattenteller
3. Auflagematte
4. Tonabnehmer
5. Gewicht
6. Anleitung sowie die folgenden ihr beiliegenden Gegenstände
 - Ausgleichsgewicht
 - Cinchkabel
 - Erdungskabel
 - Singleadapter
 - 2 Schrauben
 - Schraubenzieher

MONTAGE UND EINSTELLUNGEN

MONTAGE DES PLATTENTELLERS

1. Setzen Sie den Plattenteller auf die Plattenspindel auf. Der Teller rastet selbsttätig ein. Lassen Sie den Teller nicht auf die Spindel fallen, damit der Magnet nicht beschädigt wird.
2. Richten Sie die Schraublöcher korrekt aus.
3. Drehen Sie die Schrauben mit beiliegendem Schraubendreher ein.
4. Legen Sie die Slipmat auf den Plattenteller.
5. Achten Sie darauf, dass Sie das Gerät nicht fallen lassen, da es andernfalls beschädigt werden kann.

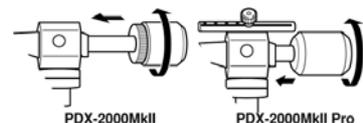


HINWEISE:

Schließen Sie das Gerät niemals ans Netz an, bevor Sie es vollständig zusammengesetzt haben. Beachten Sie ferner, dass der Plattenteller nicht einwandfrei laufen wird, wenn Sie die Schrauben nicht angezogen haben.

MONTAGE DES AUSGLEICHSGEWICHTS

Setzen Sie das Ausgleichsgewicht auf das hintere Ende des Tonarms auf und drehen Sie es im Uhrzeigersinn an.



VERWENDUNG DER SLIPMAT

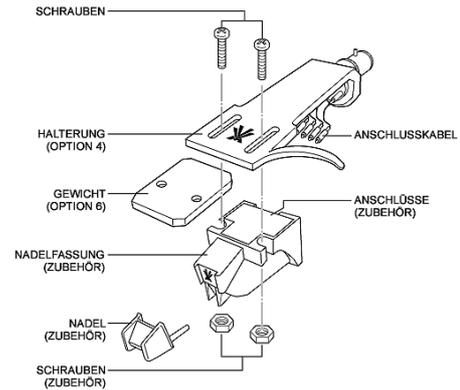
Legen Sie die Slipmat auf den Plattenteller und darauf dann die Schallplatte. Es ist möglich, die Schallplatte bei drehendem Plattenteller anzuhalten bzw. rückwärts zu drehen.

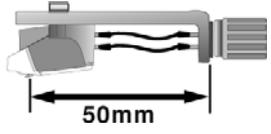
- Oberseite der Slipmatbedruckte Seite
- Unterseite der Slipmatunbedruckte Seite

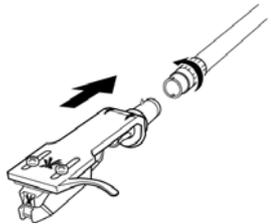


MONTAGE DES TONABNEHMERS

1. Setzen Sie den Tonabnehmer wie in der dortigen Anleitung beschrieben zusammen und befestigen Sie ihn. Sollte der Tonabnehmer ein geringes Gewicht haben, so muss das beiliegende Gewicht zusammen mit dem Abnehmer montiert werden.
2. Verbinden Sie die Anschlusskabel mit den Anschlüssen des Tonabnehmers. In der Regel sind die Anschlüsse farblich kodiert. Verbinden Sie die Kabel so mit den Anschlüssen, dass die Farben übereinstimmen:
 - rot (R+) rechter Kanal (+)
 - grün (R-) rechter Kanal (-)
 - weiß (L+) linker Kanal (+)
 - blau (L-) linker Kanal (-)



3. Wie in der Abbildung gezeigt, bezeichnet der Begriff „Überhang“ den Abstand zwischen der Spitze der Abnehmernadel und der Plattenspindel, wenn der Tonarm direkt über der Spindel zu liegen kommt. Wenn dieser Überhang nicht korrekt eingestellt ist, liegt die Nadel nicht einwandfrei in der Plattenrinne.
 

4. Schieben Sie den Tonabnehmer vorne auf die Halterung. Drehen Sie dann den Verschlussring in Pfeilrichtung wie in der Abbildung gezeigt.
 

HINWEIS:

Berühren Sie während der Einstellung niemals die Nadel mit Ihrem Finger.

AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSSVERBINDUNGEN

AUFSTELLUNG

Wählen Sie einen Aufstellungsort aus, an dem das Gerät weder direktem Sonnenlicht oder Wärmequellen noch dem Einfluss von Feuchtigkeit ausgesetzt ist. Das Gerät sollte auf einer stabilen, ebenen und erschütterungsfreien Unterlage in geeigneter Entfernung von Ihren Lautsprecherboxen aufgestellt werden. Wenn es sich zu nah an einem Radiogerät oder Tuner befindet, können bei Plattenspielerbetrieb Einstreuungen von Radiowellen auftreten. Stellen Sie deswegen gegebenenfalls einen ausreichenden Abstand zwischen dem Empfängergerät und dem Plattenspieler her.

ANSCHLUSS DES PLATTENSPIELERS AN DEN VERSTÄRKER, MIXER ETC.

Schließen Sie das Gerät zunächst an eine Netzsteckdose an.

HINWEIS:

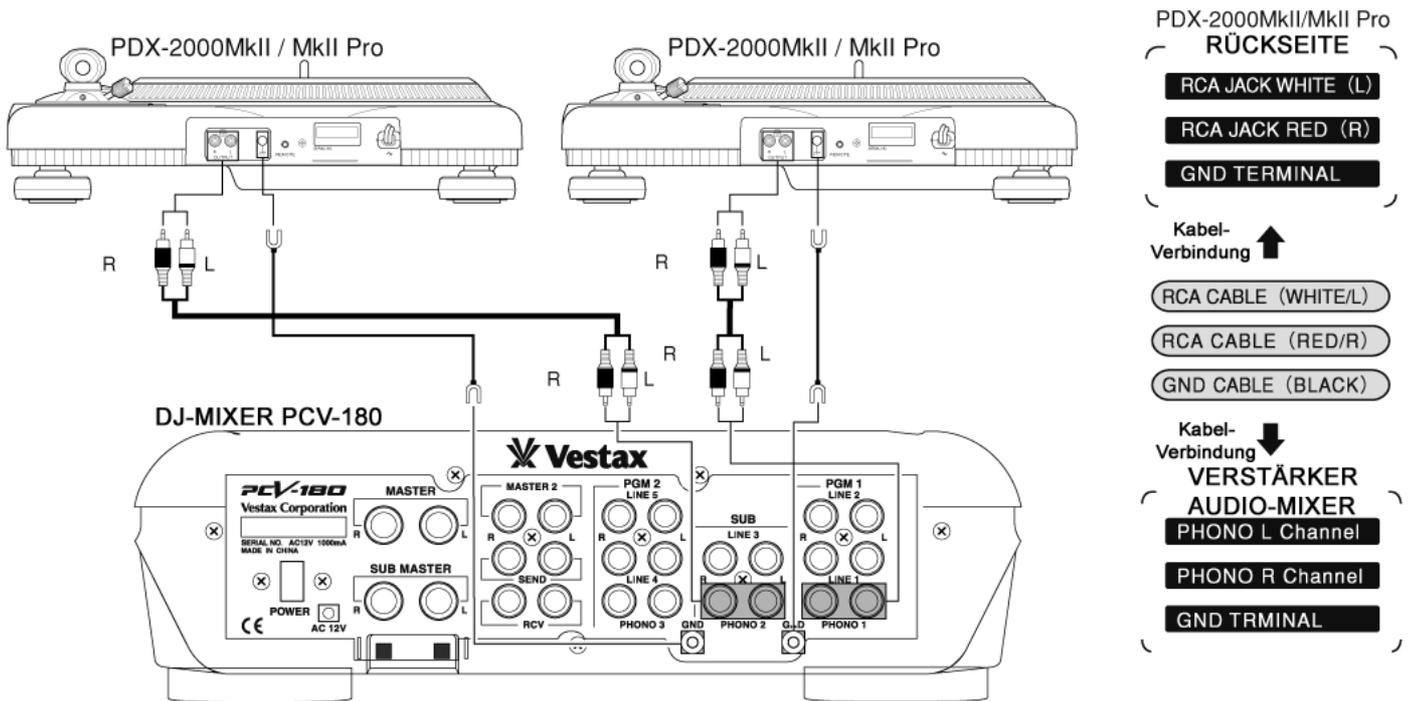
Dieses Gerät wurde entsprechend strenger Qualitäts- und Sicherheitsstandards gefertigt. Verwenden Sie AUSSCHLIESSLICH eine Netzstromquelle gemäß den Angaben auf der Geräterückseite. Andernfalls besteht Gefahr sowohl für das Gerät selbst als auch für den Anwender (Stromschlaggefahr!).

Verbinden Sie über die beiliegenden Cinch- und Erdungskabel die Ausgangsanschlüsse und den GND-Anschluss auf der Rückseite des PDX-2000MKII/MKII PRO mit den Phonoeingangsanschlüssen Ihres Mischers oder Verstärkers.

HINWEIS:

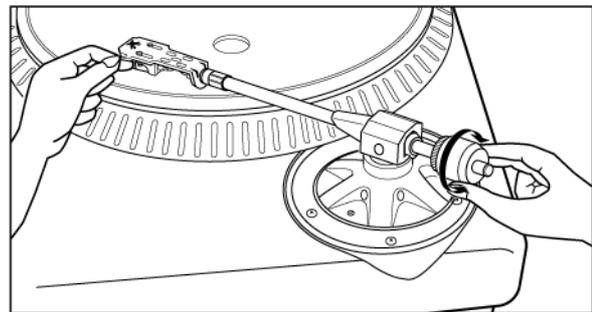
Verbinden Sie den GND-Anschluss in jedem Fall mit dem entsprechenden Anschluss des Mixers oder Verstärkers, da andernfalls Netzbrummen auftreten kann.

BEISPIELKONFIGURATION



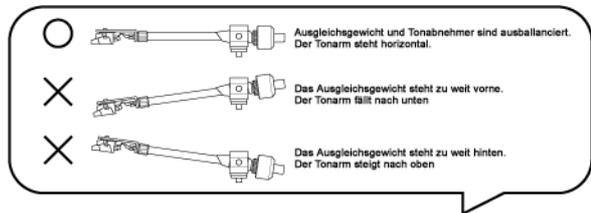
EINSTELLUNG DES GLEICHGEWICHTS

1. Nehmen Sie den Tonarm von seiner Halterung, so dass er frei schwingen kann.



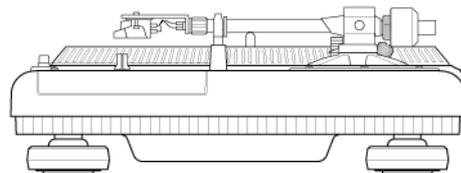
2. Drehen Sie das Ausgleichsgewicht so, dass der Tonarm waagrecht steht.

3. Legen Sie den Tonarm wieder auf die Tonarmhalterung.



HINWEIS:

Achten Sie darauf, dass Sie die Spitze der Tonabnehmernadel nicht berühren.



EINSTELLUNG DES NADELDRUCKS

PDX-2000MKII

1. Halten Sie das Ausgleichsgewicht wie in der Abbildung gezeigt mit einer Hand fest und drehen Sie nur den Skalenring so lange, bis die „0“ auf dem Ring über der Achsenlinie auf dem Tonarm zu liegen kommt.

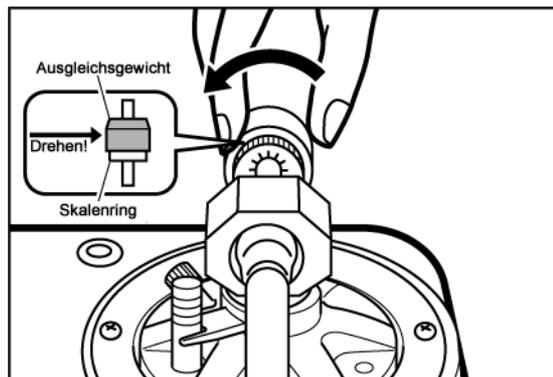
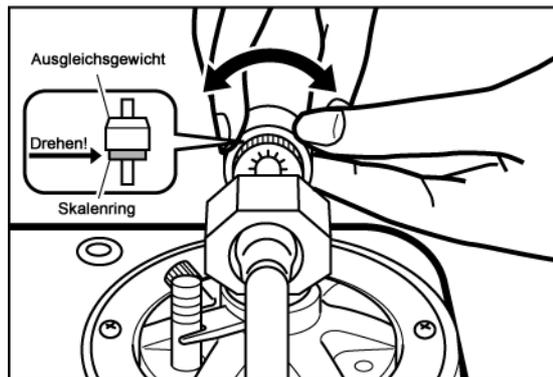
HINWEIS:

Wenn Sie versehentlich das Ausgleichsgewicht drehen sollten, müssen Sie die oben beschriebene Einstellung des Tonarms erneut vornehmen.

2. Drehen Sie nun das Ausgleichsgewicht mit dem Skalenring, bis auf diesem der für Ihren Tonabnehmer vorgeschriebene Nadeldruck über der Achsenlinie angezeigt wird. Da sich der Skalenring gemeinsam mit dem Ausgleichsgewicht dreht, kann der korrekte Nadeldruck am Skalenring abgelesen und so eingestellt werden.

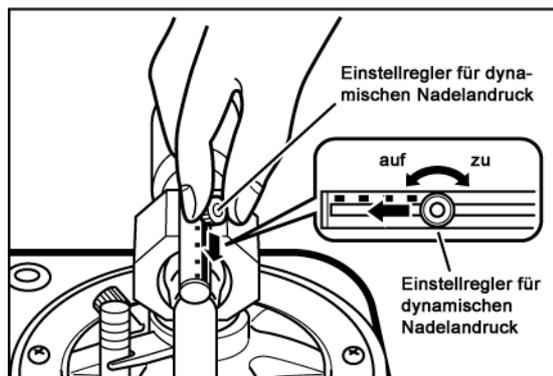
HINWEIS:

Wenn der Nadeldruck zu hoch eingestellt ist, kann die Nadel beim Scratching springen. Außerdem kann ein zu hoher Andruck die Lebensdauer der Nadel verkürzen.

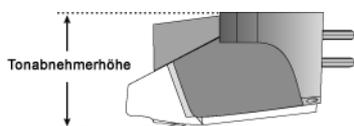


PDX-2000MKII PRO (DYNAMISCHE BALANCEEINSTELLUNG)

Lösen Sie den Einstellregler für den dynamischen Nadeldruck und stellen Sie den geeigneten Nadeldruck ein. Stellen Sie den Regler dann wieder fest.



EINSTELLUNG DER TONARMHÖHE

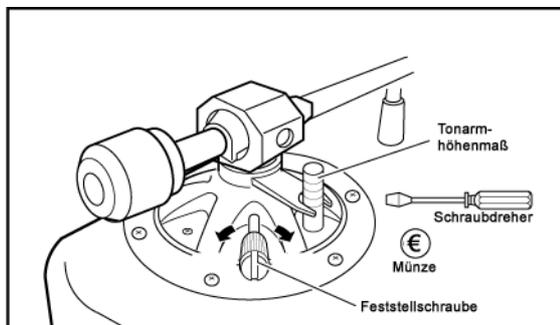


Die Höhe des Tonarms kann mithilfe des Tonarmhöhenmaßes nach Lösen der

Feststellschraube um maximal 9 mm geändert werden. Wenn Ihr Tonabnehmer 16 mm hoch ist, ist eine Einstellung des Tonarms nicht notwendig; ist der Tonabnehmer hingegen 25 mm hoch, dann müssen Sie die Einstellung auf 9 mm (max.) korrigieren.

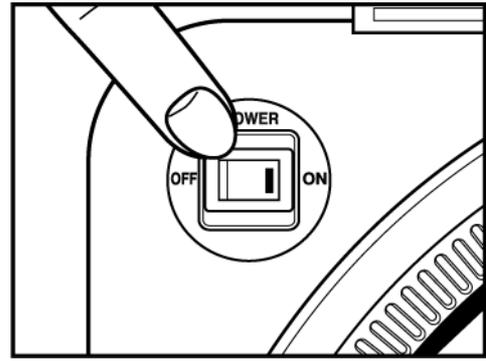
HINWEIS:

Ziehen Sie die Feststellschraube nach Einstellung des Höhenmaßes in jedem Fall wieder an. Andernfalls kann die Nadel bei laufender Wiedergabe springen oder rutschen.

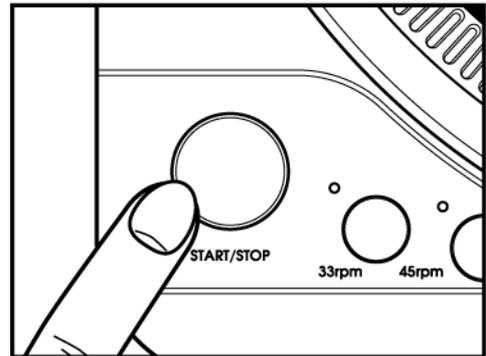


BETRIEB

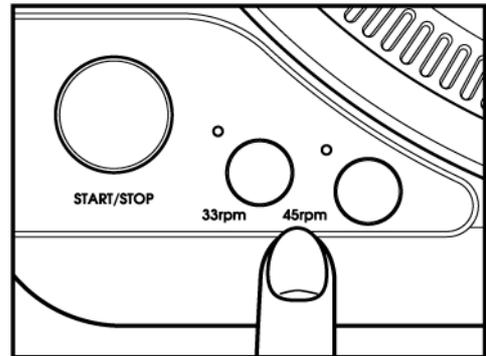
1. Legen Sie eine Schallplatte auf den Plattenteller.
2. Schalten Sie den PDX-2000MKII/MKII PRO mithilfe des Netzschalters auf der Rückseite ein.
3. Entfernen Sie ggf. den Schutzmechanismus des Tonabnehmers.



4. Betätigen Sie die START/STOP-Taste, um den Motor zu starten. Der Plattenteller beginnt sich zu drehen.



5. Schieben Sie den Tonarm über die gewünschte Position der Schallplatte und senken Sie ihn vorsichtig ab. Die Wiedergabe beginnt.
6. Wählen Sie die passende Wiedergabegeschwindigkeit ($33\frac{1}{3}$ oder 45 U/min.) mit dem



HINWEIS:

Wenn der PDX-2000MKII/MKII PRO mit dem Netzschalter eingeschaltet wird, wird als Wiedergabegeschwindigkeit automatisch $33\frac{1}{3}$ U/min. gewählt. Wenn eine Schallplatte mit 45 U/min. abgespielt werden soll, betätigen Sie den entsprechenden Geschwindigkeitswahltaster, um die Wiedergabegeschwindigkeit umzuschalten.

7. Wenn die Wiedergabe beendet ist, legen Sie den Tonarm auf dem Tonarmhalter ab.
8. Betätigen Sie die START/STOP-Taste, um den Motor zu anzuhalten. Der Plattenteller hört auf, sich zu drehen.
9. Schalten Sie den PDX-2000MKII/MKII PRO mit dem Netzschalter ab.

HINWEIS:

Wenn Sie den Netzschalter abschalten, ohne zuvor die START/STOP-Taste betätigt zu haben, funktioniert die Elektrobremse nicht.

FERNBEDIENUNG

Wenn Sie die START/STOP-Funktion des PDX-2000MKII/MKII PRO fernbedienen wollen, können Sie an den entsprechenden Anschluss auf der Rückseite einen Fußschalter o. ä. anschließen.

WIEDERGABE VON SINGLES

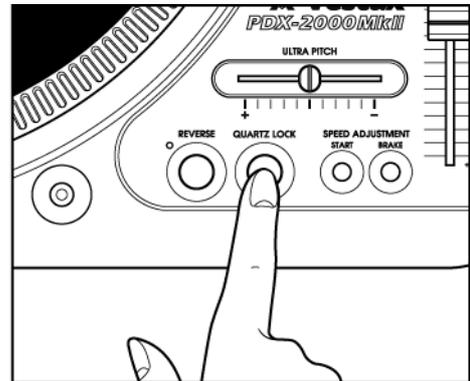
Setzen Sie den Singleadapter auf die Plattenspindel auf. Legen Sie dann die Single auf und starten Sie die Wiedergabe wie gewohnt.

TONABNEHMERBELEUCHTUNG

Für den PDX-2000MKII/MKII PRO ist optional eine abnehmbare Tonabnehmerbeleuchtung erhältlich.

QUARTZSTEUERUNG UND EINSTELLUNG DER ABSPIELGESCHWINDIGKEIT

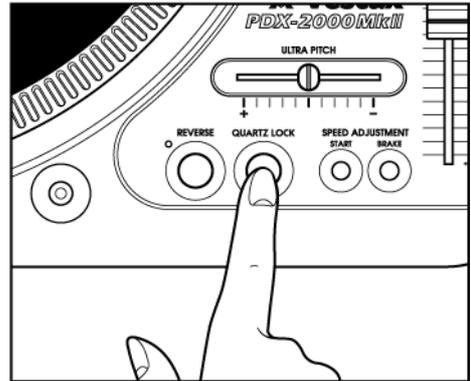
1. Die Anzeige über der QUARTZ LOCK-Taste leuchtet und zeigt so die zuvor gewählte Abspielgeschwindigkeit (33 $\frac{1}{3}$ oder 45 U/min.) an, die exakt eingehalten wird. Änderungen der Abspielgeschwindigkeit mit dem PITCH- und ULTRA PITCH-Fadern sind nicht möglich.
2. Wenn Sie die QUARTZ LOCK-Taste nun betätigen, erlischt die Anzeige, und die Abspielgeschwindigkeit kann mit dem PITCH- und ULTRA PITCH-Fader geregelt werden.
3. Wenn Sie die QUARTZ LOCK-Taste erneut betätigen, leuchtet die Anzeige über der QUARTZ LOCK-Taste, und die voreingestellte Abspielgeschwindigkeit wird ungeachtet der Stellung des PITCH-Faders wieder eingestellt.



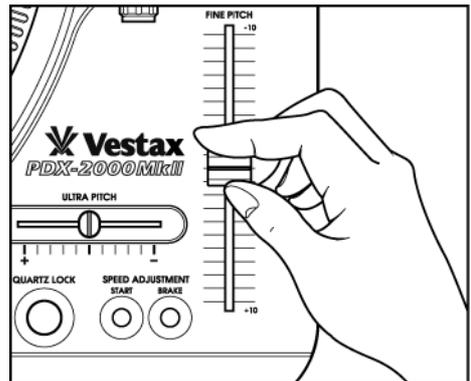
☀ leuchtet: Quartzsteuerung aktiv
● abgeschaltet: Quartzsteuerung nicht aktiv

ARBEITEN MIT DEN PITCH-FADERN

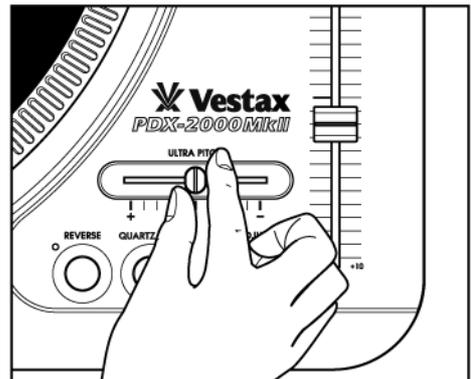
1. Betätigen Sie die QUARTZ LOCK-Taste, um die Quartzsteuerung abzuschalten.



2. Die Steuerung der Abspielgeschwindigkeit mithilfe des FINE PITCH-Faders erfolgt in einem Regelbereich von etwa $\pm 10\%$.

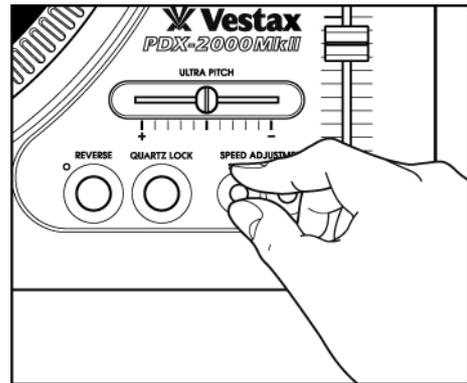


3. Die Steuerung der Abspielgeschwindigkeit mithilfe des ULTRA PITCH-Faders erfolgt in einem Regelbereich von etwa $\pm 50\%$.

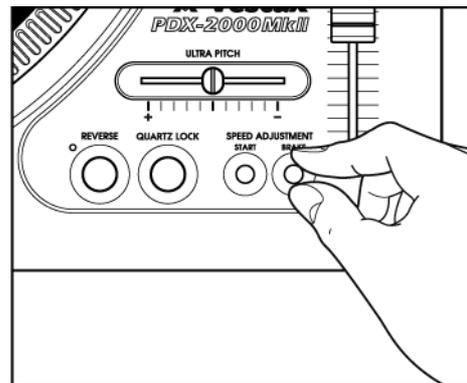


DIE SPEED ADJUSTMENT-REGLER

Mit dem START-Regler können Sie die Beschleunigung beim Anfahren des Plattentellers einstellen. Wenn Sie den Regler nach rechts drehen, erfolgt eine langsamere Beschleunigung, wenn Sie den Regler nach links drehen, eine schnellere. Bei Maximaleinstellung dieses Reglers weist der PDX-2000MKII/MKII PRO eine beeindruckende Startgeschwindigkeit von 0,5 Sekunden bis zur eingestellten Wiedergabegeschwindigkeit auf.

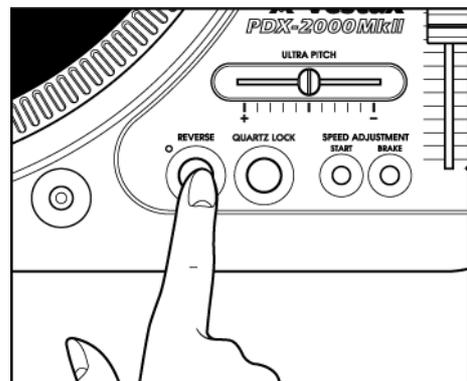


Gleichermaßen können Sie mit dem BRAKE-Regler den Geschwindigkeitsverlust beim Anhalten des Plattentellers einstellen. Wenn Sie den Regler nach rechts drehen, dauert das Anhalten länger, wenn Sie den Regler nach links drehen, weniger lang. Auch hier sorgt der leistungsfähige Motor dafür, dass der PDX-2000MKII/MKII PRO seine Mitbewerber in diesem Bereich weit hinter sich lässt.



DIE REVERSE-TASTE

Wenn Sie diese Taste betätigen, leuchtet die zugehörige Anzeige, und der Plattenteller dreht sich nun in umgekehrter Richtung. Betätigen Sie die Taste erneut, dann dreht sich der Plattenteller wieder in normaler Richtung. Nach dem Einschalten ist immer die normale Rotationsrichtung aktiviert.



TECHNISCHE DATEN

SCHALLPLATTENSPIELER

Motor	quarzugesteuerter Direktantrieb
Anlaufzeit	0,5 s ($33\frac{1}{3}$ U/min.), 70°
Anlaufdrehmoment	2,0kg·cm
Abbremsystem	Elektronikbremse
Rauschspannungsabstand	78 dB (IEC 98 A gewichtet)
Rotationsgeschwindigkeit	$33\frac{1}{3}$ U/min., 45 U/min.
Feineinstellung Geschwindigkeit	±10% (FINE PITCH-Fader, 100mm)
Grobeinstellung Geschwindigkeit	±50% (ULTRA PITCH-Fader, 45mm)
Klirrfaktor	0,07% effektiv

TONARM

Typ	ASTS (Anti-Skipping Tone-Arm System) gerader Tonarm mit dynamischer Balancierung
Ausgleich	TH-Gewicht
Tonarmhöhe	variable bis max. 9 mm
Nadelandruck	0 ~ 7,0 g einstellbar

WEITERE DATEN

Beleuchtung (optional)	ablösbare Miniaturbeleuchtung (12 VDC, 100 mA)
Geschwindigkeitssteuerung	quarzugesteuert
Fernsteuerung	START/STOP-Funktionen (Miniklinkeneingang 3,5 mm)
Abmessungen (B x H x T)	454 x 162 x 365 mm
Gewicht	9,5 kg
Stromversorgung	120 V oder 230 V AC, 10 W